

# Audi S4 2003 >

Typ 8E

VIN 8E.3A 000 001 - 8E.5A 400 000

e1 \* 98/14 \* 0151 \* 05

e1 \* 2001/116 \* 0151 \* 06 - 09

VIN 8E.5A 400 001 - 8E.7A 999 999

e1 \* 2001/116 \* 0151 \* 10 - 17

lit.	kW	Mod.					bar				
											
											
4,2	253		235/40 R18 95Y Extra Load	8J x 18 ET 45			2,8	2,5	3,0	3,0	
			235/40 R18 95Y Extra Load	8J x 18 ET 43			2,8	2,5	3,0	3,0	
			235/40 ZR18				2,8	2,5	3,0	3,0	
		225/45 R17 94H M+S	7J x 17 ET 38			2,8	2,5	3,0	3,0		



Ø 112 mm



5 x 120 Nm



8E0 601 025 P 7FD

7J x 17 H2 ET38

max. 635 kg



8E0 601 025 L CS1

8J x 18 H2 ET45

max. 635 kg



8E0 601 025 AL C5G

8J x 18 H2 ET45

max. 635 kg



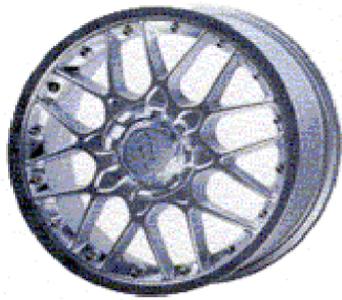
Quattro GmbH



4D0 601 025 AC C1J

8J x 18 H2 ET43

max. 640 kg



4E0 601 025 AB CL7

8J x 18 H2 ET43

max. 720 kg



8E0 601 025 AK CH9

8J x 18 H2 ET43

max. 635 kg



8E0 601 025 AT CG2

8J x 18 H2 ET43

max. 625 kg



8E0 601 025 AN CJ2

8J x 18 H2 ET43

max. 700 kg



# Audi S4 Cabriolet 2004 >

Typ QB6 VIN 8H.3K 000 001 - 8H.7K 999 999

e1 \* 2001/116 \* 0243 \* 01 - 05

lit.	kW	Mod.					bar				
											
4,2	253		235/40 ZR18	8J x 18 ET 43			2,8	2,8	3,2	3,2	
			235/40 R18 95Y Extra Load								
		235/40 R18 95Y Extra Load	8J x 18 ET 45			2,8	2,8	3,2	3,2		
			215/50 R17 95H M+S	7J x 17 ET 38			2,8	2,8	3,2	3,2	



Ø 112 mm



5 x 120 Nm



Quattro GmbH

8E0 601 025 AL 2WV

8J x 18 H2 ET45

max. 635 kg



Quattro GmbH

8E0 601 025 AN CJ2

8J x 18 H2 ET43

max. 675 kg



8E0 601 025 AT CG2

8J x 18 H2 ET43

max. 690 kg



4E0 601 025 AB CL7

8J x 18 H2 ET43

max. 725 kg



4E0 601 025 AK CH9

8J x 18 H2 ET43

max. 635 kg



8E0 601 025 BD CJ6

8J x 18 H2 ET43

max. 635 kg



8E0 601 025 AL C5G

8J x 18 H2 ET45

max. 635 kg



## Liste der Fußnoten

- 1) Eintrag in Fahrzeugpapiere erforderlich.
- 2) Reifen nicht mehr erhältlich. Fahrzeug muss auf andere freigegebene Reifen umgerüstet werden.
- 3) Auszug aus Typgenehmigung vorhanden.
- 4) Gutachten vorhanden.
- 5) Nicht bei allen Fahrzeugen in den Fahrzeugpapieren eingetragen.
- 6) Nur zulässig wenn werksseitig in den Fahrzeugpapieren eingetragen.
- 7) Nur zulässig in Verbindung mit Pr. Nr. FQ1 oder FQ2, Räder der Quattro GmbH. Bei Nachrüstung Auflagen gemäß Gutachten beachten.
- 8) Räder der Quattro GmbH, keine Verbindung mit PR- Nummer FQ1 oder FQ2.
- 9) Nicht belegt
- 10) Nur mit werksseitiger Reifendruckkontrolle oder Reifenkontrollanzeige zulässig.
- 11) Nur zulässig mit Seriendomstrebe.
- 12) Nur zulässig bei Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- 13) Nur zulässig wenn Lenkgetriebe mit Lenkhubbegrenzung montiert ist.
- 14) Nicht belegt.
- 15) Nicht belegt.
- 16) Nicht belegt.
- 17) Nicht belegt.
- 18) Nicht belegt.
- 19) Nicht belegt.
- 20) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten achten ggf. Bördelkanten umlegen oder abschleifen
- 21) Räder müssen einwandfrei abgedeckt sein, ggf. Abdeckungen anbringen.
- 22) Bei Fahrzeugen mit tiefergelegtem Fahrwerk, auf Radabdeckung achten.
- 23) Erst ab Fg.-Nr. 44 ZDN 084 848 bzw. 44 ZDA 073 834 möglich und nur in Verbindung mit Servolenkung (M 417).
- 24) Auch für Sondermodell mit exklusiver, sportlicher Ausstattung
- 25) Nur zulässig, wenn das Abdeckblech 4B0 201 192 A für Kraftstoffleitung (vorne rechts) verbaut ist.
- 26) Nur für Sondermodell mit exklusiver, Sportlicher Ausstattung (tiefergelegtes Fahrwerk + verbreiterte Radabdeckung).
  - Vor VIN 4C PN 000 484 ist die Nachrüstung der Rad/Reifenkombination unter Verwendung der vorderen Radlaufschalen ET-Nr. 441 821 171 J bzw. 441 821 172 J möglich. Die Drehzahlfühlerleitung muss am geänderten Lochbild der Radlaufschale, abweichend zur bisherigen Serienbefestigung, mit Kabelbinder befestigt sein. Der Freigang bzgl. der Drehzahlfühlerleitung muss gewährleistet sein.
- 27)
  - Ab VIN 4C PN 000 484 ist die Nachrüstung möglich. Die Drehzahlfühlerleitung muss wie vor VIN 4C PN 000 484 nachgearbeitet werden.
  - Ab VIN 4C PN 000 667 ist die Nachrüstung ohne Nacharbeit möglich.
- 28) Nicht belegt.
- 29) Nicht belegt.
- 30) Nicht zulässig mit der Bremse 16" FN 3 (1LF, 1LT).
- 31) Nicht zulässig mit der Bremse 16" HP 2 (1LX).

- 32) Nicht zulässig mit der Bremse 16" FNRG 60 (1LA,1LC,1LG,1LJ).
- 33) Nicht zulässig mit der Bremse 17" FNRG 60 (1ZL) oder Brembo.
- 34) Nicht zulässig mit der Bremse 18 " Brembo.
- 35) Nicht zulässig mit der Keramik-Bremse 19 " (1LW und 1KU).
- 36) Nicht belegt.
- 37) Nicht belegt.
- 38) Nicht belegt.
- 39) Wegen eingeschränkter Freigängigkeit zur Bremsanlage dürfen die Auswuchtgewichte nicht zu groß gewählt werden.
- 40) Bei Fahrzeugen mit erhöhter Zuladung (650kg - 700 kg; M 384) vorgeschrieben.
- 41) Nur für Fahrzeuge bis max. Achslast von 1090 kg.
- 42) Nur für Fahrzeuge bis max. Achslast von 1340 kg.
- 43) Zwischen den Felgen 4A0 601 025 J und 8D0 601 027 ist eine achsbezogene Mischverbauung möglich.
- 44) Nur für Fahrzeuge mit automatischem Getriebe und 66 oder 85 kW-Motor.
- 45) Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig ab Fahrgestellnr. 89 J A 406198. Andere Fahrzeuge müssen an der Hinterachse auf Schmiedeschwenklager umgerüstet werden.
- 46) Nicht belegt.
- 47) Nicht belegt.
- 48) Nicht belegt.
- 49) Nicht belegt.
- 50) Run-Flat-Reifen mit dem RSC-Symbol (Run-Flat System Component) nur auf Rädern mit Extended Hump EH2.

## Erklärung der Abkürzungen

- f Fahrzeuge mit Frontantrieb
- q Fahrzeuge mit Allradantrieb
- L Karosserie Limousine
- Av Karosserie Avant
- B Ausführung Security
- S Manuelles Schaltgetriebe
- A Automatisches Getriebe
- (...) Keine Gültigkeit für in Klammern gesetzte Ausführung.

Die obigen Symbole können einzeln oder in Kombination verwendet werden.

Beispiel:

L + f + S bedeutet: Gilt nur für Limousine mit Frontantrieb und Schaltgetriebe.

(Av + q + A) bedeutet: Gilt nicht für Avant mit Allradantrieb und Automatischen Getriebe.